

Möbel. Ganze Zimmer-Einrichtungen schon mit 5 Mark Anzahlung.

L. Eichmann

anerkannt ältestes, grösstes und renommiertestes Waren- und Möbelhaus in Halle a. S.

nur Grosse Ulrichstrasse 51 Eingang Schulstrasse 6 Läden in den Kaisersälen.

Möbel. Einzelne Möbelstücke schon mit 2 Mark Anzahlung.

Hochaparte Neuheiten Kinderwagen Sportwagen Sitz- und Liegewagen.

Table with Pfingst-Anzüge and Anzüge gegen bar with prices ranging from Mk. 14 to 45.

Möbel Speisezimmer Herrenzimmer Salons Schlafzimmer Küchen, farbig

Federbetten, Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Manufakturwaren, Schuhe, Stiefel.

Lieferung frei, Wagen ohne Firma. - Wochenrate von 1 Mk. an. - Verkauf auch nach auswärts.

Pfingst-Anzüge

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus. 92. Sitzung. Freitag, 21. Mai.

Am Ministertisch: Delbrück, Kommissare. Präsident v. Schröder eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Minuten.

Der Antrag v. Bülow's Vorlesung auf Erlass eines Gesetzes betr. die Schuldverhältnisse im Gebiet des vormaligen Herzogtums Nassau und der zormaligen Landgrafschaft Hessen-Darmstadt wird in dritter Lesung genehmigt.

Die zweite Lesung der Vergeltungs-Novelle

wird fortgesetzt beim § 90a, der von der Zusammenfassung der Arbeitervereine handelt. Von dem Abg. Brunt (Str.), Wolff-Billa (freil. Sp.), Sjumann (Pole) und Reiner (Sog.) liegen dazu identische Anträge vor, die verlangen, daß alle Arbeitsauschüßmitglieder, nicht nur deren Vertreter, gemählt werden.

Abg. Wolff-Billa (freil. Sp.) begründet seinen Antrag. Abg. Dr. Ködlig (ntl.) stellt gegenüber früheren Ausführungen des Abg. Oronowski fest, daß seine Forderung nicht Gegner der Sozialpolitik sei, sondern nur verlange, daß auf die Konfliktfähigkeit der Industrie Rücksicht genommen werde.

Abg. Oronowski (Str.): Die nationalliberalen Arbeitgeber bestritten aber auch die Meinungsfreiheit ihrer Arbeiter. Auf der Handhabung des Arbeitsrechts in Oberdeutschland sind 3. B. 11 Arbeiter wegen ihrer Zugehörigkeit zum Zentrum entlassen.

Alleinige Anträge werden abgelehnt. § 90 f regelt das Wahlverfahren für die Arbeiterauschüsse. Die Kommissionen bestimmen, daß die Ausschüßmitglieder für die Wechseltätigkeit unter Tage durch die Sicherheitsmänner unmittelbar, während aber innerhalb 3 Tagen nach deren eigener Wahl und soweit die Möglichkeit über Tage in Betracht kommt, von dieser unmittelbar und geheim gemählt werden.

Ein Antrag Dr. Fleisch (freil. Sp.) und Wolff-Billa (freil. Sp.) fordert auch für die von den Sicherheitsmännern vorzunehmenden Auswählungen unmittelbare und geheime Wahl.

Ein Antrag Fleisch-Wolff wird angenommen und in dieser Fassung § 90 f.

§ 90 g regelt die Rechte und Pflichten der Sicherheitsmänner. Die Kommission stellt eine monatlich einmalige Befragung vor; ein Antrag Brunt (Str.) verlangt die Befragung im monatlich dreimaligen Grubenbefragung. Ein Antrag Reiner (Sog.) wünscht wöchentliche Grubenbefragung und Einführung einer Bestimmung, wonach der Sicherheitsmann nur auf seinen eigenen Wunsch von den Aufsichtsbekanntem bei der Befragung begleitet werden darf.

Die Anträge werden abgelehnt, § 90 h gibt die Gründe an, aus denen eine Kündigung des Sicherheitsmannes erfolgen kann.

Abg. Gauenberg (Str.) beantragt eine Bestimmung zu fassen, wonach auch eine Kündigung erfolgen kann, wenn wichtige Gründe vorliegen, die mit der Ausbildung seines Amtes nicht zusammenhängen.

Der Antrag wird abgelehnt, § 90 i unbeschadet angenommen.

Ein Antrag Wolff-Billa (freil. Sp.) und Dr. Fleisch (freil. Sp.) verlangt Einführung eines § 90 l, der den Werkbesitzern unter Strafdrohung verbietet, die Vorschriften der Novelle über die Arbeiterauschüsse und die Sicherheitsmänner zum Nachteil der Arbeiter durch besondere Befragungen anzuschärfen oder einzuschränken.

Abg. Dr. Fleisch (freil. Sp.) begründet den Antrag, den auch die Abg. Wolf (Str.) und Koryantny unterstützen.

Der Antrag wird mit geringer Mehrheit abgelehnt. Damit ist der Art. I der Vorlage erledigt.

Dem Art. III hat die Kommission einen neuen § 90a eingefügt, der bestimmt, daß die technischen Angehörigen der Bergwerke bei Dienstunfähigkeit unzulässig anderwärts in gleichem Rang auf Arbeit und Unterhalt für sechs Wochen gehalten, sich aber den Betrag des etwa von ihnen bezogenen gesetzlichen Krankengeldes abgeben lassen müssen.

Abg. Weiskopf (Str.) fordert, daß nur die Hälfte des Krankengeldes abzugeben sein darf.

Abg. Reiner (Sog.) will die Abgabefähigkeit des Krankengeldes überhaupt beseitigen.

Der Antrag wird abgelehnt, § 90a in der Kommissionsfassung genehmigt. Damit ist Artikel III erledigt.

Ein Antrag Weiskopf (Str.) fordert Einfügung eines Artikels III, wonach die Vorschriften für die Arbeits- und Untertage, die Lebens- und Lebensbedingungen in Zukunft nicht nur für die Kohlenbergwerke, sondern für alle Bergwerksbetriebe gelten sollen.

Der Antrag wird abgelehnt, die Artikel IV und V werden angenommen. Darauf wird das ganze Gesetz in zweiter Lesung genehmigt. Die im Beschluß vorigen Tages geteilten Anträge des Sjumann, Koryantny, Jumbach und Krause-Waldenburg sind dadurch erledigt.

Es folgt die erste und zweite Lesung des Antrages des Abg. Reiner von Redlig (freil. Sp.), betreffend Annahme eines Gesetzes über den Abschluß der Verhältnisse öffentlicher nicht finanzieller Mittelstellen an die Arbeitsauschüsse der Bergwerksbetriebe.

Abg. Reiner von Redlig (freil. Sp.) begründet den Antrag. Eine Kommissionsberatung ist überflüssig.

Die Abg. Meyer-Diepholz (ntl.) und Dinslage (Str.) treten für Kommissionsberatung ein.

Abg. von Pappenheim (ont.) fragt, wie sich die Regierung zu dem Antrag stellt.

Ministerdirektor Schwarzkopff: Ich bin nicht in der Lage, über eine bestimmte Stellungnahme der Regierung Erklärungen abzugeben. Ein Bedürfnis nach einer Regelung dieser Frage ist vorhanden. Die können nur den letzten Bescheid gegenüber nicht zumuten, die steigenden Kosten der Mittelberufung dieser Lehrer dauernd zu tragen. Der in dem Antrag vorgeschlagene Weg scheint gangbar.

Abg. Eichhoff (freil. Sp.) bezieht sich auf den Inhalt des Antrages, eine Verlangsamung der gesamten Reform der Mittelqualitätsberufung. Seine Gründe stimmen mit dem Antrag überein, wenn die Gefahr als nicht vorhanden erweisen sei.

Auf Anregung des Abg. Schiffer (ntl.) legt das Haus die zweite Lesung des Antrages von der Tagesordnung ab, damit die Parteien insofern ohne Kommissionsberatung zu dem Antrag nach Stellung nehmen könnten.

Es folgt die Beratung des Antrages Späthling (freil. Sp.) betreffend die gezielte Beendigung des Privatstufens, eventl. des privaten höheren Mädchenschulwesens.

Einladung

zur

2. grossen Fach-Ausstellung des Deutschen Drogisten-Verbandes von 1873 E. V.

in Halle a. S., vom 3.-13. Juni 1909, in den Kaisersälen, Gr. Ulrichstr. 51.

Eröffnung am Donnerstag den 3. Juni, nachmittags 4 Uhr zu erhöhten Eintrittspreisen.

Ausstellungs-Gruppen:

- 1. Bildungswesen und Literatur. 2. Chemische Rohprodukte, Chemische Industrie, Präparate. 3. Vegetabilische Drogen. 4. Photographische Bedarfsartikel. 5. Farben, Firnisse, Lacke, Anstrich- und Klebmittel, Malutensilien, Fette, Öle. 6. Seifen, Parfümerien, Toiletteartikel, Stearinkerzen, Wachswaren. 6a. Haushaltseifen, Putz-, Wasch- und Hausbedarfs-Artikel. 7. Nahrungs- und Genussmittel, Nährpräparate, Weine, Liköre, Spirituosen, Schokolade u. Bonbons. 8. Artikel zur Gesundheitspflege, Kindernährmittel, Gymnastische Apparate. 9. Artikel zur Krankenpflege, Verbandstoffe etc., Orthopädische Apparate. 10. Desinfektion, Insektenvertilgung. 11. Futtermittel, Sämereien, Düngemittel. 12. Laden- und Geschäftseinrichtungen, Verpackungsmaterial. 13. Hilfsmittel und Maschinen. 14. Reklame, Geschäfts- und Schaufensterausstattung, Bureaueinrichtungen, Allgemeine Dekoration. 15. Feuerwerkskörper, Christbaumschmuck. 16. Verschiedenes.

Grosse japanische Tages- und Nacht-Feuerwerke

in Konkurrenz der ersten pyrotechnischen Firmen Deutschlands am Freitag den 4. und Montag den 7. Juni.

Ausführliche Programme werden noch veröffentlicht.

Die Ausstellungs-Leitung.

reise-Koffer, Koffer, Coupé-Körbe, Taschen, Blusen-Falten-Koffer.

Grösste Auswahl! Unerreicht billige Preise!

Ermittelt Reizeffekte sind beide... billiger als sonst!

Hermann Röschel, 40 obere Leipzigerstr. 40.

Rabatt-Spar-Verein.

Abg. Gehring (Halle, Sp.) beginnt den Antrag... Abg. Dr. Kaufmann (Hr.)... Abg. Dr. Freyberg (Halle)...

höheren Währungsrechnens... Staatsminister A. D. Dr. Stubi... Ueber die Petitionen zur Zulassung von Wäldern...

vor unheilbar lungentrannt... * Magdeburg, 21. Mai... * Magdeburg, 21. Mai... * Magdeburg, 21. Mai...

Verzeichniss. 10. Sitzung, Freitag, den 21. Mai. Am Mittwoch: von Dombörs.

Das Kommunalsteuer-Verbot der Beamten. Zunächst steht auf der Tagesordnung der vom Abgeordnetenhaus...

Die Gewerbesteuer-Kommunal-Kommission beantragt: Annahme in der Fassung des Abgeordnetenhauses...

Uebertragener Vorleser: Die Sitzung der Städte durch das Beamtens-Verbot...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Am der Umgebung. * Wernfelsburg, 21. Mai... * Wernfelsburg, 21. Mai... * Wernfelsburg, 21. Mai...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Uebertragener Vorleser: Die Regierung ist sich der Unvollkommenheit der Vorlage bewusst...

Advertisement for 'Herren-Anzüge' (men's suits) by 'Melitz & Co.' featuring 'Die letzten Sommer-Neuheiten' and 'Herren- und Knaben-Pekleidung'.

Damen-
Kopfwäsche (Shampooren)
 Preis 1 Mk.
 Frisieren in u. ausser dem Hause.
 Grosses Lager in **Haarfrisieren**,
Unterziehen, **Modellieren**,
 Anfertigung sämtlicher natur-
 getreuer Haararbeiten, auch von
 ausgekammten Haaren, sowie Re-
 paraturen jeder Art preiswert.

Hans Meyer,
 Spezial-Damen-Frisier-Geschäft,
 Theaterstrasse am Rosen Theater,
 Hannoversches Plätzchen 13.
 Fernruf 2044.

**Magen-, Darm-
 und
 Leberleidende**
 verlangen Bistulose über
Dr. Reich's Bionervin
 es ist ein
 vom allseitigen Fabrikanten
Mat Sparran.
 Fabrik pharmaceut. Apparate
 Paarten, Eshörsenweg 176
 Gollab.
 Von drüsen- und ausläufigen
 Leberleidenden, sowie
 zahlreicher Patienten anerkannt
 und empfohlen.
Kein Gegenmittel.

Auf Teilzahlung
 erhält. Sie prima Hüren, Aktien,
Schmelzwaren in allen Bezügen,
Spezialappar. Photograph.
Nähmaschinen, Teppiche etc. (Klein
 lebern.) **M. Tübke**, G. Steinstr. 1, 1.
 Gde. Subm. Büchsenstr.

Flechten-Kranke
 erhebt sich in u. fruchtlos
 Beschriftet bei **Becken** über
 Befreiung von trockenem und steifen
 Flechten Gruppen, Warflechte und
 junger **hannoversche** Auslieferung.
Regionales Laboratorium
A. Leonhard, Leipzig 38/25.

500 Mark Belohnung.
 Sommerproben (Gedruckte, Sil-
 ber, Eisen, Porzellan, Kunstseide, Ge-
 schenke- und Nahrungsmittel, Farben, Haus-
 wirtsch. Artikel) auf Bestellung in u.
 gründlich nur mein **weiblicher**
 Schreibstempel Fabrik. Kom-
 serviert Gesicht u. Hände blendend
 weiß, ganz in Jugendform. Garantie
 für Erfolg. Geld und alle Modellen
 Paris 1900. 3.50 M. Nachdruckverbot
 extra. Versandung **Gr. Pollak**,
 Berlin, Hohenstrasse 62.
 Fachdruckmittel & Placat 2.50 M.
 Fernsprecher 4703.

Loden - Mäntel
 für Damen und Herren,
 sehr praktisch und preiswert.
H. Schme Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Jede Braut
 verlange kostenlos
 meinen reich illustrierten Prachtkatalog solider

Möbel
 und besichtige ohne Kaufzwang die grossen Läger.
Hallesche Möbelhallen
Th. Pollak, Brüderstr. 12.

Gummi-Gartenschläuche
 Spritzen-Mundstücke, Verschraubungen, Rasensprenger, Schlauchrollen
Ferdinand Dehne, Gr. Steinstr. 15, Tel. 285.

Adler-Klein-Auto,
 4- und 3-Sitz, umfänglichster ansehernd billig.
Heber & Streblow, Maschinenfabrik,
 am Bahnhof Zwickau.

Prima
Klee- u. Wiesenheu,
Stroh, Hafer, Häcksel,
Kleie, Melasse,
Hühnerfuttermittel
 liefert prompt und billig
Herm. Meusel Nachf., Ganeckenweg
 Leipzig 1260.
 Gutsverhandlung - Güterbesitzer.

Gasthof Niemberg
 vortreffliches Mittagstisch
 Paul Leubner.
 Einem geehrten Publikum von Niemberg und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß
 ich obigen Gasthof käuflich erworben und dessen Bewirtschaftung übernommen habe.
 Gleichzeitig gestatte ich mir meinen grossen Speisesaal sowie Vereinszimmer für Ge-
 sellschaften, Hochzeiten, Veranlassungen etc. in empfehlende Erinnerung zu bringen und meinen
 vorzüglichen Mittagstisch
 ganz besonders zu empfehlen. Es wird mein Bestreben sein, durch Führung einer guten,
 preiswerthen Küche, sowie gepflegter, erfrischender Biere, vorzüglicher Weine etc., mir
 die Zufriedenheit der mich beschrenden Gäste zu erwerben und bitte ich höflichst
 um geneigtes Wohlwollen.
 Kochschaffungssohl
Paul Leubner.

Für Stotternde!
 Am Montag den 24. d. Mts. und am Dienstag den 25. d. Mts. von 11-1 und von 2-7
 Uhr bin ich
in Halle, Hotel Stadt Berlin, Leipzigerstr. 45
 zu sprechen und erteile Auskunft über mein **neues radikales Heilverfahren.**
 Praktische Aerzte und Lehrer, die zur Zeit selbst Stotternde unterrichten, sind zuerst von mir
 geholt. (Manche hatten vorher bis zu 8 Anstalten ohne den erwünschten Erfolg besucht). Diesbezüg-
 liche Originalzeugnisse stehen zur Verfügung.
Leidende können sich mit Hilfe meiner sehr einfachen Methode durch Selbstunterricht
in kurzer Zeit von dem Uebel befreien (ohne Medikamente).
 Bei Kindern kann das Uebel von den Eltern beseitigt werden. Versäume es im eigenen Interesse
 kein Leidende, meine Sprechstunden zu besuchen.
 Im letzten Jahre gingen bei mir über 100 Danksgewriefe von Personen ein, die sich in kurzer
 Zeit mit meiner Methode selbst geheilt haben. Diese Briefe liegen in der Sprechstunde zur gefälligen
 Einsicht aus.
 Früher war ich selbst sehr stotternd und habe mich, nach vielen erfolglosen Kuren in
 den besten Anstalten, selbst geheilt. Mein Verfahren wird sogar von Behörden erworben und in
 Schulen angewandt.
 Für die Auskunftserteilung ist eine Gebühr von 1 Mark zu entrichten.
Internationale Sprachheil-Anstalt
Hannover, Brühlstr. 11. Direktor Warnecke.
 Fernsprecher 5371.

Flügel und Pianinos
 von Blüthner, Steinel & Sons, Furrich, Imler,
 Böhm, Böhm, Knauss, Schiedmayer etc.
Harmoniums
 in grösster Auswahl am Platze ca. 60-70 Instrumente,
 Vermietung, Reparaturen und Stimmungen.
Balthasar Döll,
 Gr. Ulrichstrasse 33/34. Fernsprecher 2784.

„Wandschutz“
 Neu! „Wandschutz“ Neu!
 besser praktischer verstellbarer Gardinenhalter, einfache Befestigung, kein
 Einschlagen von Nägeln, Niedriger Preis, Wärmehilfe bei Heizung,
 Befestigung bei
P. E. Leopold, Anhalterstrasse 9.
Lampfingstreise.
 Was Sie verdienen, verdienen Sie nicht,
 wegen Gindrück-Zwischenfall u. diebische Befestigung zu verhindern.
 Kulante Bedingungen! Billige Prämie!
Otto Hampus, Bühlertstrasse 12, I.
 Agent der Leipziger A.-G. von 1819.
 Telefon 2368 oder 2679. Seidene-Edelw.

Handwerker-Meister-Verein.
 Der Zweck der Sommerfeste und Winterveranstaltungen des Vereins
 ist nur im Selbst- und Gemeinwohl möglich, daher für das Jahr 1905
 kostenlos bei den im Antrieben angegebenen Vorstandsmitgliedern für
 die Mitglieder und deren direkte Angehörige zu entnehmen sind. Am
 Eingang der Lokale findet eine Kartenabgabe nicht mehr
 statt und müssen ohne Karten erscheinende Mitglieder zurück-
 gewiesen werden.
 Da das erste Konzert am 1. Juni stattfindet, erlauben wir die Mitglieder,
 ihre **Dauerkarten** und cent. **Geldscheine** nicht erst am letzten Tage
 entnehmen zu wollen. Mitgliederliste ist vorzuliegen.
Hausnummer und **Adressen** jedes **Vorstandsmitglied** ent-
 gegen und haben die Mitglieder **höflichst** die mit die hiesigen
 Mitglieder, nur bitten wir im eigenen Interesse **bitte** den
 Vorstand.

Vereine.
 Empfehle größeren Vereinen mein großes **idiotisches Gartenfest**
 mit großer **Kolonade** und **Zoo** für **Befestigung** von **Sommer-**
und Winterzeiten u.
 Gedeihungstool **H. Reisse,**
 Dieritzer **Schlosschen**, Fernspr. 1645.
 Ausfahrt **Preussena-Feld.**
Saale-Dampfschiffahrt.
Saalon Dampfer „Siegfried“.
 Sonntag den 23. Mai
2 Fahrten Neuragoczy - Salzmünde - Wettin.
 Abfahrt Halle vorm. 8.30 u. nachm. 2.45 Karl Demmer.
 Rückkehr Wettin bei 11.30 u. nachm. 4.30. Abfahrt Wettin vorm. 8.30 u. nachm. 2.45. Abfahrt Halle vorm. 8.30 u. nachm. 2.45.
 J. v. G. Brisse, Gutsbesitzer, 20. Al. Lange, Leinw. 20.

Stadttheater Leipzig.
Neues Theater.
 Sonntag den 23. Mai 1905.
 Salome.
 Montag den 24. Mai 1905.
Das Tal des Lebens.
Altes Theater.
 Sonntag den 23. Mai 1905.
 Adamius.
Alt-Heidelberg.
 Die Dollarprinzessin.
 Montag den 24. Mai 1905.
Der tapfere Soldat.

Hansa-Theater,
 am Frankeplatz.
Nur noch heute
 das letzte schöne Programm:
Der Spion.
 Epilobe a. b. fruchtlos. Krieg.
Der arme Mann mit seiner Geige.
Die Judenverfolgung.
Grossener auf dem Nordbahnhof in Paris.
Der verliebte Friseur
 um. u.
 Montag bis Mittwoch
 bei ganzem
Rifle Bill.
 1, 2, 3, 4, 5. Teil.

Schwerz.
 Sonntag den 23. Mai
Pfeifen - Auskegeln,
 möge freundlich einladen
 die jungen Herren und
F. Hader.
Angenehmer Ausflug nach
Gutenberg, „Fruchtwein-
schenke“.
 Vortreffliche Getränke,
 Bier, Malz, Wein, Obst,
 Gedeihung **W. Trebschen.**
Neue Welt, Schwane
Neue Siedung.
Schönborn's Tanzstunde.
 Sonntag **W. Wildorf's**
 u. nachm. **Gesellschaftsraum.**
 Treffpunkt ehem. **Zuschüler.**
Kraft- u. Artisten-Klub
„Siegfried“.
 Zu den am Sonntag den
 23. Mai 1905 stattfindenden
1. Stiftungsfeste
 im
 „**Deutschen Keller**“, **Diemitz**
 ladet freundlich ein
Der Vorstand.
Beuchlitz.
 (Unterachne).
 Morgen Sonntag d. 23. Mai,
 von abends 7 Uhr ab
Kränzchen.
 Die **Wocheltuna.**

Sennewitz
 Gasthof z. schwarzen Adler.
 ff. **Fruchtwein - Ausschank!**
 Complete **Beeren** und **Kasjungen**
 an. **Saal m. Kocher, Garten-**
lokal, Schach-, Gesell-
schaftsraum.
 20 Minuten von **Leisnig**, **Strasse**
 nach **dem Petersberg.**
A. Pfeiffer, Gahw.
 Jeden Montag u.
 Sonntag.
Gr. Schlachtfest.
Bernh. Borgis, Sonntag 10.
 Fernspr. 1838.
 Heintze **Walt**, **Leisnig**, **Schwarzen-**
wurth a. Hund 1 Mt.
Kein Geheimnis!
 Ideale, volle **Witze**
 und **prächtige Körper-**
form nur durch
Dr. Schäffer's
„Mega Biso“
 mit **Garantierter**
 Uebertragende **Erfolge.**
 Bredgoffen Paris 1900.
 Seine **Zeit**, **Verdienen!** **Unabhängig!**
Wäge 2, 4, 8 Pfund erfordern nur
 5 ct. **Dist.** **Verband** nur von
Dr. Schäffer & Co. Berlin 347.
Freih. 248

Zirkus
Henry
 Das **Wohlfühlige**
 der **Beeren** der **Beeren**.
 Dazu das **übliche glänzende**
Weltstadt-Programm.
 Heute **Sonntag**
2 Vorstellungen 2
 4 und 8 Uhr.
1. und 10. 3. frei.
 In **beiden** Vorstellungen:
 Das **unverrückte vollständige**
Programm **Auftritt** sämtl.
 engagierten **Kunstkräfte.**
Zirkus
Henry
 bleibt nur nach
Wochen **Montag:**
Sensationelle Vorstellung.

Zoolog. Garten.
 Sonntag den 23. Mai
2 gr. Militär-Konzerte,
 ausgeführt
 vom **Trumpfkorps** des
Tobr. Husaren-Regts. Nr. 12.
 (Leitung: **Kst. Obermusikführer**
H. Klein, Leisnig).
 Anfang **namiddag 3 1/2 Uhr.**
 beginn **abends 7 1/2 Uhr.**
 Eintrittspreis:
 Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf.
 Von abends 7 Uhr ab
 ein **Prison 30 Pf.**
Hammendorf.
Gaudich's Restaurant.
 Sonntag den 23. Mai
Kränzchen.
 (Ammerdorfer **Turnverein**).
 Es **loset ein** **Der Vorstand.**
 Stelle **meine Regelmässige**
 Sonntags für **Kapellmeister**, welche **Anstalt**
 machen, zur **reinen Benutzung.**
Carl Heinrich.

Freybergs Garten.

Sonntag den 23. Mai, von nachmittags 3 Uhr ab

Grosses Sommerfest, verbunden mit Kaninchen-Schau aller Rassen,

veranstaltet vom Kaninchen-Züchter-Verein zu Halle a. S. (alter Verein).

Von nachmittags 3 Uhr ab **Grosses Konzert.** Für Unterhaltung für Alt und Jung ist bestens gesorgt, u. a.: Preiskegeln, Freisschiessen, Verlosung. Eintritt inkl. Schau 25 Pfg. - Kinder frei.

Apollo-Theater

Sommer-Operetten-Saison 1909.

Direktion: Gustav Poller.

Heute Sonnabend den 22. Mai: 2. Male!

„Künstlerblut“

Operette in 2 Akten u. 1 Vorspiel v. Leo Stein u. Carl Lindau.

Musik von Edmund Hysler.

Sonntag den 23. Mai, abends 8 Uhr 10 Min.

Witzspiel von **Alfred Landory**

vom Stadt-Theater zu Halle a. S.

2. Male: „Der Bettelstudent“

Operette in 3 Akten v. F. Zell u. R. Gunde. Musik v. K. Hilliker.

Jan. Janitzki. Dir. Alfred Landory.

Grüßl Auftreten des **Heinrich Bertini**

Operetten-Tenor Herrn als Simon Rymonowicz.

Nachmittags 4 Uhr bei freiem Entree:

Grosses Garten-Konzert.

Maaischloss-Brauerei.

Sonntag den 23. Mai, nachm. 4 bis abends 11 Uhr

2 Militär-Konzerte

der Kapellen des Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75. und des Füß.-Regts. General-Feldmarschall Graf Bismarck (Magdeb.) Nr. 38.

Ordnung: Fr. Winkler.

Bad Wittekind.

Sonntag, früh 6^{1/2} und nachmittags 3^{1/2} Uhr

Zwei gr. Konzerte

der Kap. d. Pfl.-Reg. Generalleutnant Graf Bismarck (Magdeb.) Nr. 38.

Ordnung: Fr. Winkler.

Entree zum Früh-Konzert 25 Pfg.

Nachm. 35 Pfg. Hal. Ober-Musikmeister.

Wintergarten.

Sonntag den 23. Mai 1909, abends von 8 Uhr an in dem schönsten

schattigen Garten

Grosses Extra-Militär-Konzert,

ausgeführt v. Trompet.-Korps des Manst. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.

Von 4 Uhr ab im Garten

Konzert von dem Künstler-Ensemble „La Bohème“



Rabeninsel.

Etablissement „Inselchloßchen.“

Sonntag, den 23. Mai,

BALL,

sehr freundlich einladet

Leonhardt.

Central-Theater.

Leipzigerstrasse 17.

Einiges aus dem neuen grossartigen Spielplan:

S. M. Kaiser Wilhelm II. auf Korfu.

Interessante aktuelle Aufnahme.

Ein armer Knabe.

Herrliches Drama, gespielt von Mitgliedern des

Odeon-Theaters, Paris.

Der Oberst und die Schildwache.

Sehr amüsant.

Konsul Peter, der Mensch-Affe.

Aeusserst interessante Original-Aufnahme des berühmten

Chimpansen.

Jeden **Mittwoch** und **Sonabend** vollständig neues Programm.

Krug zum grünen Kranze

Morgen Sonntag von 3^{1/2} Uhr:

Gr. Garten-Frei-Konzert

der Thioni. Kapelle.

Am Saal: Gesellschafts-Kränzchen. Otto Herrmann.

Oberpollinger.

Sehenswertes Konzertlokal.

Sonntag

Grosses Frühschoppen-Konzert.

Wohin denn heute?

Zur

Rad-Rennbahn!

Der Weltrekordmann

Fritz Theile

ist da!

Anfang 4 Uhr nachmittags.

Bäumler - Bruni - Ingold - Theile

die Extraklasse hinter Motoren.

Prof. Dr. Esmarch's Alkoholfreies Getränk

Tafelgetränk Sr. Maj. des Deutschen Kaisers. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Peissnitz-Restaurant.

Jeden Sonntag Früh-, Nachmittag- u. Abend-Konzert.

Eintritt frei. H. Schröter.

Kaisersäle.

Montag den 24. Mai, abends 8^{1/2} Uhr:

Volks-Konzert zum Festen der Kruppe.

Leitung: Herr Lehrer Willno.

Mitwirkende: Fr. Schaumburg (Schülerin d. Herrn Spörck), Herr Henschel, Konzertmeister.

Klavierbegl.: Herr stud. phil. Zeller.

Dirigier: Die Kapelle des Musikdirektors Herrn Görlich.

Zur Aufführung gelangen: Chöre u. Orchester v. Baße, Köstler, a capella-Chöre u. Alt, Weibung, Kircht und Fieber von Bruch, Weidm u. Schumann.

Eintrittskarten a 1.50 Mk., 1 Mk., 0.50 Mk. sind in der

Sonntagsheftausgabe des Herrn Rothbar und im Zigarettengeschäft des Herrn Kitzing und an der Kasse zu haben.

Die nächtliche Einlasszeit u. Sittenschein ist vom Magistrat

erlassen worden.

Triumph-Automat am Leipziger Turm.

Anerkannt reichste Auswahl vorzüglich. Speisen u. Getränke. Bestgeflügelter Kulmbacher, Münchener und Pilsener Biere.

Lichtenhainer, H. Moselwein, Frankl. Apfelwein.

Esmarch - Mühlowe, Sauerbrunnen.

Brausimonaden mit köstlichem Fruchtgeschmack.

Puddings - Eis - Fruchtgelees.

Sonntag alles nach

Reilstr. 47. Lüderitz' Berg! Reilstr. 47.

Nachmittags u. abends Großes Konzert

des Wiener Damen-Elite-Konzert-Orchesters.

Barockl. Saal mit Schinastube. Portion 30 Pfg.

Ammendorf „Goldener Adler“.

Sonntag nachm. von 3^{1/2} Uhr an Gr. Frei-Konzert.

Von 3 Uhr an Preis-Schiessen der Schützen-Gesellschaft Ammendorf 1905.

Hierzu laden freundlich ein Karl Landmann. Der Vorstand.

La Boheme.

Dir. Hauschmidt.

Künstler-Kapelle.

Täglich 7^{1/2} Uhr Konzert

im Wintergarten.

Grüne Tanne, Zöberitz.

Sonntag den 23. Mai

Rostbratwurst-Fest,

verbunden mit **Pfeifen-Auslegen.**

Abends **Tanzvergnügen.**

Café Roland.

Täglich Künstler-Konzert

der Ungarischen Kapelle

Csizmás-András.

Sonntag:

Grosses Familien-Konzert.

Anfang 4 Uhr nachmittags.

Café Rheingold.

Senntienstrasse 37.

Neue frauenl. Damen-Bedienung.

Widerttransporte belegt billig

R. Weinhmann, Sternstrasse 14.

Café Schlossberg.

Große Schlossgasse 5.

Freundl. Bedienung.

Tulpe, Souper-Musik v. 7^{1/2} Uhr an

Diner-Musik v. 1-3 Uhr.

Achtung! Restaurant u. Café Prinz Heinrich,

Bestes köstliches Getränke.

Morgen grosser letzter Unterhaltungsabend.

Zu diesem lade ich alle meine werthen Gäste besonders ein.

Oscar Schellbach und Frau.

Park-Café

mit herrlichem Garten.

Eigene Konditorei.

Siphon-Versand

C. Baner Pilsner, Münchener Kindl, Lichtenhainer.

Der Reichshof.

Krebse.

Zum Schultheiss,

empfehle Saal und Vereinszimmer (auch Sommer)

Großer Mittagstisch im Restaurant 60 und 85 Pfg.

Sonntag früh: Speckkuchen, Ragout fin,

Aktienbrauerei, Das Frühlingsfest

Trothaer Schloßchen

mit Karussellen, Schanellen, Schießbuden usw. dauert ununterbrochen

bis Sonntag den 23. d. Mts.; an diesem Tage wird ein Ziegenbock

gratis ausgelost. Jeder Gast erhält ein Freilos.

Von nachm. 3 Uhr an **Ponyreiten** für Kinder u. Erwachsene.

● Kraft-Sport-Klub „Siegfried“ ●

Unter Kränzen, verbunden mit Preisringkampf des

Reichtgewicht-Niese, findet

●● Sonntag den 23. Mai im „Paradies“ ●●

statt. Freunde und Sportgenossen sind herzlich eingeladen.

Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Schräplers Dampfschiffahrt

nach der Rabeninsel, Neu-Flagocz und Wettin.

Täglicher Verkehr nach der Rabeninsel von 2^{1/2} Uhr, Sonntag

von 8 Uhr, Mittwochs und Sonnabend 9^{1/2} Uhr nach Neu-Flagocz,

Einheitspreise oberhalb der Preispunkte.

Telephon 3008. - Schiffsanfrage bei C. Schräpler, Unterplan.

NB. Sonntag früh 8 Uhr Extrafahrt nach Wettin a. Befest. 60 Pfg.

Bei ungünstigen Umständen halber fällt morgen mittags 2^{1/2} Uhr die Dampf-

schiffahrt nach Neu-Flagocz aus. S. C.